

Mißbrauchsskandale haben zu tiefer Verunsicherung geführt

Mehr Austritte als Taufen - Katholische Kirche verzeichnet bundesweit 181.200 Kirchenaustritte

Bonn/Hamel (wbn). Das Bekanntwerden der Missbrauchsskandale in der katholischen Kirche in Deutschland und auch in Niedersachsen im Jahre 2010 hat deutliche Spuren bei den Gläubigen hinterlassen.

Dies berichtet die „Deutsche Welle“. Demzufolge traten erstmals seit Beginn der Zählungen im vergangenen Jahr mehr Katholiken aus der Kirche aus, als es Taufen gab. Nach der Jahresstatistik der Deutschen Bischofskonferenz standen 170.000 Taufen knapp 181.200 Kirchenaustritte gegenüber. Rückläufig sind nach Angaben des Senders in Bonn auch die Zahl der Priester und die der Gottesdienstbesucher.

Fortsetzung von Seite 1

In Niedersachsen ist der Rückgang in den zurückliegenden zehn Jahren ebenfalls deutlich. Auch ohne aufgedeckte Mißbrauchsskandale. Gab es 2001 noch 1.462 485 Katholiken so sind es nunmehr 1.390.515 (Stand 2009).